

Mitteilung Nr. MIT-AF 13/2022		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom	AF 13/2022 Jan Timke BIW 17.02.2022	
Thema:	MPU-Anordnungen in Bremerhaven (BIW)	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

In Deutschland werden jedes Jahr etwa 90.000 Medizinisch-Psychologische Untersuchungen (MPU) durch die zuständigen Kraftfahrzeugbehörden angeordnet, um die Fahrtauglichkeit nach einem Fehlverhalten im Straßenverkehr zu beurteilen. Statistiken weisen aus, dass mehr als die Hälfte der untersuchten Verkehrsteilnehmer die MPU, im Volksmund auch „Idiotentest“ genannt, im ersten Anlauf nicht bestehen.

Anlässe für die von den Behörden angeordneten Untersuchungen sind vor allem Alkohol am Steuer, das Fahren unter Drogeneinfluss sowie verkehrs- bzw. strafrechtliche Auffälligkeiten.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Magistrat:

1. Wie viele Medizinisch Psychologische Untersuchungen sind durch die zuständige Straßenverkehrsabteilung des Bürger- und Ordnungsamtes im Zeitraum 01.01.2020-15.02.2022 angeordnet worden?
2. Aus welchen Gründen wurden die MPU-Prüfungen im unter Frage 1. genannten Zeitraum behördlicherseits angeordnet (bitte getrennt nach Jahren und den Kategorien Alkohol am Steuer, Fahren unter Drogeneinfluss, verkehrsrechtliche Auffälligkeiten, strafrechtliche Verfehlungen und sonstige Gründe ausweisen)?
3. In wie vielen Fällen sind behördlich verfügte Medizinisch-Psychologische Untersuchungen in Bremerhaven zwischen dem 01.01.2020 und dem 15.02.2022 wiederholt angeordnet worden und welche Gründe waren dafür ausschlaggebend (bitte getrennt nach Gründen und Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie viele der im o. g. Zeitraum angeordneten Medizinisch-Psychologischen Untersuchungen wurden tatsächlich durchgeführt?
5. Bei welchen amtlich anerkannten Begutachtungsstellen für Fahreignung kann die MPU in Bremerhaven durchgeführt werden?
6. Wie viele betroffene Verkehrsteilnehmer haben die MPU im fraglichen Zeitraum bereits

im ersten Anlauf bestanden (bitte getrennt nach Begutachtungsstellen, Gründen für die Anordnung und Jahren ausweisen)?

7. Wie viele Verkehrsteilnehmer haben die angeordnete MPU erst nach wiederholter Teilnahme erfolgreich absolviert (bitte getrennt nach Begutachtungsstellen, Gründen für die Anordnung, Zahl der Wiederholungen und Jahren ausweisen)?

8. Wie vielen Personen wurde die beantragte Neuerteilung der Fahrerlaubnis trotz bestandener MPU vom Bürger- und Ordnungsamt im fraglichen Zeitraum versagt, und was waren die Gründe für diese Entscheidung (bitte getrennt nach Gründen und Jahren ausweisen)?

9. Wie lange dauerte das administrative Verfahren vom Entzug des Führerscheins bis zur Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach erfolgreichem Abschluss der MPU im unter Frage 1. genannten Zeitraum im Durchschnitt und maximal (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

10. Wie viele Personen haben im fraglichen Zeitraum ihren Führerschein freiwillig abgegeben, nachdem behördlicherseits eine MPU angeordnet wurde (bitte getrennt nach Jahren und den Grund für die Anordnung ausweisen)?

II. Der Magistrat hat am 04.05.2022 beschlossen, auf die obige Anfrage folgende Mitteilung abzugeben:

Zu Frage 1) 474

Zu Frage 2)

	2020	2021	01.01.2022 bis 15.02.2022
Alkohol am Steuer	84	90	25
Fahren unter Drogeneinfluss	72	76	18
Verkehrsrechtliche Auffälligkeiten	10	13	2
Strafrechtliche Verfehlungen	25	34	8
Sonstige Gründe/Befreiung vom Mindestalter für die LKW-Klassen	6	6	5

Zu Frage 3)

	2020	2021	01.01.2022 bis 15.02.2022
Alkohol am Steuer	8	7	1
Fahren unter Drogeneinfluss	3	6	4
Verkehrsrechtliche Auffälligkeiten	10	4	1
Strafrechtliche Verfehlungen	3	3	0

Eine Anordnung erfolgte ausschließlich aufgrund einer negativen MPU bzw. einem nicht vorgelegten, negativen Gutachten

Zu Frage 4) 358

Zu Frage 5) TÜV Nord Gruppe, Elbestraße 30, 27570 Bremerhaven sowie
DEKRA e.V. Dresden, An der Feuerwache 2, 27570 Bremerhaven

Zu Frage 6) TÜV Nord Bremerhaven:

	2020	2021	01.01.2022 bis 15.02.2022
Alkohol am Steuer	38	32	10
Fahren unter Drogeneinfluss	22	30	10
Verkehrsrechtliche Auffälligkeiten	5	7	1
Strafrechtliche Verfehlungen	2	16	4
Sonstige Gründe/Befreiung vom Mindestalter für die LKW-Klassen	4	4	4

DEKRA Bremerhaven

	2020	2021	01.01.2022 bis 15.02.2022
Alkohol am Steuer	16	8	2
Fahren unter Drogeneinfluss	10	8	2
Verkehrsrechtliche Auffälligkeiten	1	2	0
Strafrechtliche Verfehlungen	4	6	1
Sonstige Gründe/Befreiung vom Mindestalter für die LKW-Klassen	2	2	1

Zu Frage 7) TÜV Nord Bremerhaven

	2020	2021	01.01.2022 bis 15.02.2022
Alkohol am Steuer	4x erste Wiederholung 1x zweite Wiederholung	4x erste Wiederholung	
Fahren unter Drogeneinfluss	2x erste Wiederholung	4x erste Wiederholung	
Verkehrsrechtliche Auffälligkeiten	5x erste Wiederholung	2x erste Wiederholung	
Strafrechtliche Verfehlungen	1x erste Wiederholung	2x erste Wiederholung	

DEKRA Bremerhaven

	2020	2021	01.01.2022 bis 15.02.2022
Alkohol am Steuer	2x erste Wiederholung	2x erste Wiederholung	
Fahren unter Drogeneinfluss	1x erste Wiederholung	1x erste Wiederholung	
Verkehrsrechtliche Auffälligkeiten	2x erste Wiederholung	Keine Wiederholung	
Strafrechtliche Verfehlungen	4x erste Wiederholung	1x erste Wiederholung	

Anmerkung zum laufenden Jahr 2022:

Für 2022 wurde bisher keine wiederholte Anordnung einer MPU angeordnet, da die Antragsvoraussetzungen noch nicht erfüllt wurden (z. B. psychologische Vorbereitung/Abstinenznachweise von längerer Dauer).

Zu Frage 8) Keiner Person wurde die Neuerteilung versagt.

Zu Frage 9) Nach der Antragstellung in der Führerscheinstelle des Bürger- und Ordnungsamtes erfolgt zunächst eine Bearbeitung über einen Zeitraum von ca. 3 - 4 Wochen (Anforderung fehlender Unterlagen wie z. B. Vorlage Führungszeugnis, Einsicht in Strafakten, Eintragung im Fahrerlaubnisregister abfragen).

Hiernach wird dann die Aufforderung für die MPU gefertigt mit einer Fristsetzung von 3 Monaten für Inhaber einer Fahrerlaubnis und 4 Monaten für den Bewerber um eine Fahrerlaubnis. Wie schnell dann eine MPU erfolgen kann ist sodann abhängig von den Kapazitäten bei der jeweils beauftragten Begutachtungsstelle.

Nach Vorlage des Medizinisch-psychologischen Gutachtens in der Führerscheinstelle des Bürger- und Ordnungsamtes erfolgt eine Auswertung des Gutachtens und zeitnah wird der Antragsteller über die Auswertung des Gutachtens in Kenntnis gesetzt. Die Fahrerlaubnis wird dann wiedererteilt oder entzogen bzw. dem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis wird stattgegeben oder der Antrag wird versagt.

Insgesamt ist mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 4 bis 5 Monaten (abhängig von den Kapazitäten der Begutachtungsstelle) von der Antragstellung bis zur Entscheidung durch die Führerscheinstelle zu rechnen.

Zu Frage 10)

	2020	2021	01.01.2022 bis 15.02.2022
Alkohol am Steuer	Keiner	Keiner	Keiner
Fahren unter Drogeneinfluss	4	2	Keiner
Verkehrsrechtliche Auffälligkeiten	Keiner	Keiner	Keiner
Strafrechtliche Verfehlungen	Keiner	Keiner	Keiner

Nachbemerkung zum Fragenkatalog:

Nach der bundesweiten Statistik der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) bestanden 56 % der Antragsteller die MPU im ersten Anlauf, 39 % fielen durch und 5 % wurde die Fahrerlaubnis nach Absolvierung eines Kurses zur Wiederherstellung der Kraftfahreignung (§ 70 FeV, nach Empfehlung im Rahmen der MPU) wieder erteilt.

In Bremerhaven bestehen durchschnittlich 70 % der Kunden die MPU, ca. 30% fallen durch. Hierfür mit ausschlaggebend ist eine umfangreiche Sachbearbeitung der Führerscheinstelle des Bürger- und Ordnungsamtes im Vorfeld der Durchführung einer MPU. Bereits nach Erhalt der strafrechtlichen Entziehungen der Fahrerlaubnisse - und das ist meist 10 Monate vor Ablauf der Sperrfrist - werden die möglichen Antragsteller auf die bevorstehende MPU durch Anschreiben in Kenntnis gesetzt. Dieses Schreiben enthält auch Hinweise der Begutachtungsstellen für die Vorbereitung und Durchführung einer MPU.

In Bezug auf die Entziehung der Fahrerlaubnis durch BTM-Konsum erfolgt vorab ein sogenanntes „Drogengespräch“, in denen die Betroffenen hinsichtlich der Antragsmodalitäten ausführlich beraten werden.

gez.
Grantz
Oberbürgermeister